

Happy Family

~Die Hoffnun stirb zu letzt~

Von SezunaChan

Kapitel 12: Weihnachten

Kapitel 12: Weihnachten

Es ist kurz vor Weihnachten und vor gut ½ Jahr hatte Nasuke seinen 10 Geburtstag.

Heute war einer der Tage, an denen Sasuke schlechte Laune hatte und lieber im Bett geblieben wäre.

Warum?

Ja, dass war so eine Sache.

Seit 5 Jahren hatten sie Weihnachten immer alle zusammen verbracht.

Nicht wie jede Familie im engsten Kreise. Nein! Die Frauen mussten daraus ja unbedingt ein großes Fest machen.

Den Kindern gefiel das natürlich, für Sasuke war es aber einfach zu anstrengend. (BL: Um ehrlich zu sein: Für mich auch!)

Einmal hatte er sich rausreden können, als es zu den Naras ging. Er kommt nicht unbedingt gut mit Shikamaru klar und außerdem mochte er zu viele Menschen auf einen Fleck nicht, also hatte er einen auf krank gemacht.

Sakura wusste natürlich, dass er nicht krank war und sich nur drücken wollte, aber sie hat es zu gelassen. Einmal ging das. Es wäre schon irgendwie komisch, wenn er immer zu der Weihnachtsfeier krank sein würde.

Doch dieses Jahr würde er sich nicht drücken können. Nein! Dieses Jahr feierten sie hier. Im Uchiha-Anwesen. (BL: Mein Beileid*pat*) (Ich will auch ein Anwesen T.T)

Seit gut 3 Tagen scheuchte Sakura nun Yukiko, Sato, Chidori und Jun durch die Gegend.

Sasuke hatte sich freiwillig gemeldet, um auf die 4 jährige Naomi und die 2 jährige Ai aufzupassen.

Allerdings war das nicht die beste Idee, die er hatte. Denn die kleine Ai war ein Wirbelwind und zu allem Überfluss auch noch stark.

Immer musste man ihr hinterher rennen und aufpassen, dass sie nichts anstellte. Allerdings war das nicht so einfach, denn sie war für ihr Alter schon ziemlich schnell.

Manchmal fragte sich Sasuke, woher sie ihr Verhalten hatte. Vielleicht von Naruto? Der baute auch immer nur Scheiße.
Vorgestern erst hatte sie den Türrahmen herausgerissen. (BL: O.O Dazu sag ich mal nix!)

Ein paar Tage zuvor musste schon das Küchenfenster daran glauben.
Der Schwarzhaarige ersehnte schon das nächste Jahr. Dann würde die Kleine endlich in den Kindergarten kommen und Yukiko könnte sich mal ausruhen.

Da Sasuke eigentlich ständig auf Missionen war und Sakura, wenn sie gerade nicht im Schwangerschaftsurlaub war, im Krankenhaus arbeiten musste, hatte Yukiko die Aufgabe, sich um die Kinder zu kümmern.
Der nun 13 jährigen schien dass aber nichts aus zu machen. Sie hatte Spaß daran und die Kinder liebten sie.

Naruto und Sasuke hatten beschlossen, das Mädchen in Konoha wohnen zu lassen.
Sie hatte sich in das Team richtig gut eingelebt und die Teamarbeit klappte hervorragend. Die beiden fanden, dass von ihr keine Gefahr ausging.
Sasuke hatte sich sogar richtig für sie eingesetzt. Der Schwarzhaarige wusste, wie es ist, von niemanden aufgenommen zu werden und ständig alleine zu sein. Auch Naruto konnte davon ein Trauerlied singen. (BL: Singen die beiden gleich ein Duett?) (*Ohrenstöpsel reinsteck* Ich wills nicht hören)
Auch brachte Sasuke als Argument, dass sie Sakura entlastete.

Aber nun wieder zurück zum eigentlichen Problem.
Die Weihnachtsfeier.
Gestern musste Sasuke den riesigen Baum in die Stube schaffen.
Nun stand er in einer Ecke und Sakura mit den Kindern herum.
Yukiko hatte Sato auf die Schultern genommen und auf dessen Schultern saß nun Chidori, die versuchte den Stern zu befestigen.
„Man! Wackelt nicht so!“ reif die Pinkhaarige von oben.
„Hör auf dich so viel zu bewegen, Pinki!“ meckerte Sato.
„Das geht eh schief.“, flüsterte Jun zu Sakura.
„Macht schnell!“ meinte Yukiko und dann krachte es.
Sie waren umgefallen, aber der Stern saß dort, wo er sitzen sollte.
Auf der Spitze des Baumes. (BL: Ging also doch net schief^^)

„Man, dass ist alles eure Schuld.“, meckerte Chidori, die sich ihren Kopf rieb.
„Alles klar bei euch?“ fragte Sakura leicht besorgt.
„Klar.“, rappelte sich Sato auf.
„Ich sagte doch, dass das nichts wird.“, erklärte Jun unnützerweise.
„Na wenigstens sitzt der Stern richtig.“, meinte dann Yukiko.

Sasuke schmunzelte. Manchmal waren die Kinder schon echt lustig. (BL: Dann haben sie den Humor garantiert nicht von ihrem Vater!)
Chidori, die einen mit ihren ständigen Man auf die Nerven ging. Jun, der immer dumme Kommentare gab, Sato, den nichts aus der Ruhe brachte und Yukiko, die immer alles positiv sah.

Es dauerte einen kompletten Tag, bis das Haus geschmückt war und schon wieder rückte die Feier näher.

Nun waren es nur noch 2 Tage.

Heute stand Plätzchen backen mit Ino, Tenten, Hinata und Temari auf dem Plan.

Sasuke schnappte sich Naomi und Ai und ging zu Naruto. Die Männer hatten die Aufgabe, auf die Kinder auf zu passen.

Nasuke, Sato, Reika, Chidori, Jun, Umej, Jin, Mitzuki, Mimi und Yukiko waren trainieren.

Die beiden ältesten Jungen haben wirklich einen starken Trainingseifer, aber sie freuten sich auch auf freie Tage. (BL: Streber^^)

In der Küche war derweil die Hölle los.

Tenten machte Schokoplätzchen. Temari Vanillekipferle. Ino Haselnussplätzchen und Sakura kümmerte sich mit Hinata um die Glasuren.

Alles lief glatt, bis Ino anfang das neue Mehl zu suchen, ihres war alle geworden und nun stellte sie auf der Suche die ganze Küche auf den Kopf.

„Sakura? Wo ist das Mehl?“ fragte die Blonde.

Sakura, die gerade dabei war die Schokoladenglasur im Topf zu erwärmen schaute hoch.

„Ah. Warte, ich gebe es dir.“, meinte die Pinkhaarige lächelnd.

Dabei lies sie den Topf mit der Schokolade unbeachtet. (BL: IN DECKUNG!)

„Welcher Depp baut denn bitte Schränke so hoch!“ hörte man die Grünäugige meckern. (Das war glaube ich Sasuke)

Sakura stand auf einem Hocker und versuchte nun auf einen der Hängeschränke zu kommen.

„Heh, was riecht denn hier so angebrannt?“ bemerkte Temari auf einmal.

„Saku, du hast die Glasur vergessen.“ Sofort rannte die blauhaarige Frau zu der braunen, jetzt schwarzen Flüssigkeit und stellte das dampfende etwas vom Herd.

...

Nach gut 3 Stunden Küchenarbeit waren die Plätzchen im Ofen und die 5 Frauen saßen mit einen Tee in der Stube um sich auszuruhen.

„Ich brauche für Übermorgen noch einiges. Helft ihr mir einkaufen?“

Sakura schien etwas überfordert.

Die Vorbereitung hatten die Frauen immer zusammen gemacht, also halfen sie sich dieses Mal auch.

...

Es dauerte fast 1 Stunde, bis sie alles hatten.

Mitten auf dem Rückweg fiel Tenten etwas wichtiges ein.

„Ähm. Mädels? Haben wir nicht was wichtiges vergessen?“

„Nein. Was denn Tenten?“ fragte Temari schulterzuckend.

„Mir fällt auch nichts ein.“, erklärte Ino.

„Heh alles klar mit dir?“ fragte die Blauhaarige Frau ihre leicht abwesende Freundin.

Die Pinkhaarige seufzte: „Ich hoffe nur, dass die Plätzchen schmecken.“

Sofort schauten sich Tenten, Ino, Temari und Hinata an.

„Hab ich was falsches gesagt?“ vergewisserte sich Sakura.

„Wir haben die Plätzchen vergessen!“ hörte man 4 weibliche Stimmen schreien.

...

Nachdem die Plätzchen am nächsten Tag noch einmal gebacken wurden und 5 Kunoichis keinen Schlaf bekamen konnte die Feier nun endlich beginnen.

Es war fast ganz Konoha da.

Die 5 fleißigen Frauen holten auf dem Sofa ihren Schlaf nach und die Männer unterhielten sich.

Die Kinder spielten, außer Sato und Umej. Die beiden hatten sich wieder in der Wolle. Es ging um das gestrige gemeinsame Training. Umej fand, das Sato das Training behinderte.

Beide stritten lautstark, bis Nasuke den Streit beendete: „Sato, Umej, ihr müsst euch küssen. Ihr steht unter einem Mistelzweig.“ (BL: Uchiha+Hyuuga?O.O Das geht net gut!)

Der Schwarzhhaarige und die Braunhaarige schauten hoch.

Tatsächlich. Ein Mistelzweig.

„Nie im Leben küsse ich diese/diesen Zicke/Hornochsen.“, sagten beide wie aus einem Mund.

Nasuke, Chidori, Karen, Reika und Yukiko brachen in schallendes Gelächter aus.

...

Nasuke und Karen unterhielten sich gerade über die letzte Mission, als sie im Wintergarten raus kamen.

Es war bereits dunkel und die Sterne leuchteten hell.

Nasuke sah hoch.

„Schau mal. Die schönen Sterne.“

Die Antwort überraschte Nasuke doch etwas. Das Mädchen drückte ihm einen Kuss auf die Wange und verschwand.

Der Blonde Junge wurde sofort rot und schaute dem weißhaarigen Mädchen nach.

Er verstand irgendwie gerade überhaupt nichts mehr. Wollte sie was von ihm?

Wenn er es genau bedachte, war sie richtig süß, auch wenn sie manchmal ziemlich seltsam ist.

Immer noch verwirrt verlies Nasuke den Raum. (BL: UIIIIII! Noch ein Pärchen^^)

Er hatte nicht bemerkt, dass er von zwei Paar grünen Augen verfolgt wurde.

Ein Augenpaar schaute auf die Decke des Raumes.

„Phase 1 abgeschlossen.“, meinte eine helle Stimme. Das eine Augenpaar schaute noch immer an die Decke mit den kaum sichtbaren, kleinen Mistelzweig.

„Nun zu Phase 2.“

Tbc

Endes des Kapis.

*Na so ein Zufall. Hing da gerade ein Mistelzweig *unschuldig pfeif**

Ich weiß, dass noch kein weihnachten ist, aber das Kapi passt so gut hier rein.

Es ist mal wieder ein längeres und ich hatte schon die Befürchtung, dass es nicht alles in ein Pitel passt.

Ich habe einiges weg gelassen, aber keine Angst, es gibt noch ein weiteres Special: „Frohe Weihnachten“ wird es heißen.

Es handelt genau um diese Weihnachtsfeier und was bei den Vorbereitungen noch alles schief gelaufen ist. Oder wie die Männer es geschafft haben, zu überleben.

Wenn es on ist sag ich bescheit.^^

*Ps.: Ich suche noch Charaktere. Vielleicht hat einer von euch ne Idee.
Schreibt mir den Namen, Alter etc.
Ich werde ihn dann in die story einbauen.*